

Liebe Eltern,

es gibt ja gewisse Vorbehalte gegenüber unserer Pädagogik. Sie bestehen oft darin, ob diese auch zeitgemäß sei und unserem „aufgeklärten Bewusstsein“ entspreche, bzw., ob die Kinder – platt gesagt – auch richtig etwas lernen. Man befürchtet, die Waldorfpädagogik sei zu „soft“. Sie sei vielleicht geeignet für besonders „kreative“ Kinder mit eher musisch-künstlerischen Ambitionen oder auch für solche mit gewissen Schwierigkeiten, aber doch nicht für die, die einmal Ärzte oder Wissenschaftler werden sollen... Viele halten die Waldorfschule auch eher für technikfeindlich und überhaupt irgendwie rückwärts gewandt. An unserer schönen modernen Welt mit ihren tollen technischen Errungenschaften und vor allem an unserem materialistischen Weltbild wollen wir uns nämlich nicht so gerne „kratzen“ lassen.

Unter den Naturwissenschaften kommt der Physik eine ganz besondere Rolle zu: Sie wird sozusagen zum Prüfstein, ob diese Schule im oben erwähnten Sinne auch wirklich etwas taugt. Schon oft wurden wir an unseren Informationsabenden von Vätern und Großvätern danach gefragt (bemerkenswerter Weise kaum von Müttern), wie das bei uns mit den Naturwissenschaften sei. Das ist auch der Grund, weshalb ich am nächsten Dienstag, dem 29.01.13, um 20.00 Uhr einmal darstellen möchte, wie wir bei uns Physik unterrichten. Ich möchte mich dabei vor allem auf den Unterricht der Mittelstufe beziehen, den ja in der Regel der Klassenlehrer erteilt. Viele von Ihnen haben das vermutlich schon von „Ihrem“ Klassenlehrer gehört, ich möchte es den interessierten Eltern aber trotzdem noch einmal darstellen und mit Hilfe einiger kleiner Versuche erläutern. Seien Sie also herzlich eingeladen zum Physikunterricht in der Mittelstufe.

Heute und morgen können Sie aber erst einmal Schülervorträge hören und zwar die der Schüler unserer 8. Klasse. Sie stellen ihre Jahresarbeiten vor. Den Plan entnehmen Sie bitte der letzten Schulpost vom 18.01.13. Vielleicht können Sie sich nicht *alle* Vorträge anhören, schön wäre es aber, wenn Sie wenigstens jeweils einen ganzen „Vortragsblock“ besuchen und damit Ihr Interesse bekunden würden.

**Die Jahresarbeiten der 12. Klasse** bilden den zweiten Höhepunkt in dem ereignisreichen 12.

Schuljahr nach dem Klassenspiel vor ca. 3 Monaten. Die Themen, die sich die jungen Erwachsenen ausgesucht und die Intensität, mit der sie sich mit ihnen auseinandergesetzt haben, sind so vielfältig und verschieden wie die Persönlichkeiten selbst, aber in jedem Fall spannend und wahrhaftig. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu den am Freitag/Samstag, dem 1./2. Februar stattfindenden Präsentationen, die, wie sie aus dem umseitig abgedruckten Programm entnehmen können, nicht nach Themengebieten in Gruppen zusammengefasst wurden, um Ihnen beim Zuhören möglichst viel Abwechslung zu bieten. Im Interesse der Vortragenden bitten wir Sie, ganze Blöcke wahrzunehmen. Die Schüler der 12. Klasse, die Mentoren und ich freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen.

Elisabeth Babenko

**Die Waldorfkindergrärten Otterberg und Kaiserslautern** suchen zum Schuljahr 2013/2014 jeweils eine Teilnehmerin oder einen Teilnehmer am FSJ oder Bundesfreiwilligendienst.

Bewerbungen an: Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V., Kindergarten, Schulstraße 4, 67697 Otterberg

**Termine:** Wenn nicht anders angekündigt, beginnen alle Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

Heute und morgen!		Präsentation der Jahresarbeiten der 8. Klasse
Die	29.01.	Vom Physikunterricht in der Mittelstufe - Vortrag von Jens-Olaf Bodemann für Interessierte und Eltern (nicht nur der 6. Klasse)
Mi	30.01.	EA 8. Klasse
Fr/Sa	01./ 02.02.	Präsentation der Jahresarbeiten der 12. Klasse
Di	05.02.	EA 6. Klasse (Fasching und ER-Wahl)
Di	05.02.	EA 10. Klasse (Russlandfahrt und Hauptschulabschluss)
Mi	06.02.	EA 3. Klasse
Sa	09.02.	10.00 Uhr Faschingsmonatsfeier
Mi	13.02.	Elternrat
Do	14.02.	16.00 – 20.30 Uhr (nach Vereinbarung!) Elternsprechtage

## Jahresarbeiten der 12. Klasse

Freitag, 01. Februar

19.00 Uhr Entwicklung einer Choreographie  
Modeklassiker des 20. Jahrhunderts, damals und heute  
Griechenland und seine Sprache – Ein Teil meiner Biographie  
Straßenkunst  
Das Schreiben und Inszenieren eines Theaterstückes

*Ende gegen 21.30 Uhr*

Samstag, 02. Februar

09.30 Uhr Stevia, das süße Geheimnis  
Orientierungslauf und ich  
Osteopathie  
Erstellung einer Website – Reisebericht durch den Himalaya  
Flächen- und Körperberechnung mithilfe eines selbst erstellten Programms  
Computersucht

*ca. 12.30Uhr Mittagessen*

13.00 Uhr „Kinderbuch“ – Von der Idee bis zur Entwicklung  
Pro und Kontra Entwicklungshilfe am Beispiel Tansanias  
„Arbeit“ – Zwei Begriffe  
Restauration eines Motorrads (EMW)  
Mein persönliches Spektakel

*ca. 15.30 Uhr Kaffeepause*

16.00 Uhr Angst – Ich begegne meiner Angst  
Die Beeinträchtigung der visuellen Wahrnehmung  
Wirkung von künstlichem Licht auf den menschlichen Organismus  
Eine Kurzgeschichte mit Charakter

*Ende gegen 18.00 Uhr*

## Der Speiseplan für die nächste Woche: (Essenspreise: 2,90 €für die Klassen 0-4; 3,20 €für die Klassen 5-13)

Montag, 28.01	Salat, Asiagemüse mit Reis, Obst	Donnerstag, 31.01.	Möhrensalat, Würstchengulasch mit Spirelli Veg.: Tofugulasch, Obst
Dienstag, 29.01	Kürbissuppe mit Brötchen, Rote Grütze mit Vanillesoße	Freitag, 01.02.	Kartoffelcremesuppe, Eierkuchen mit Zucker und Apfelmus
Mittwoch, 30.01.	Salat, Kräuterquark mit Backkartoffeln und Butter, Obst		